

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Kommuniongebete. - Exzerpte über den Kommunionempfang aus Otto von Passau und Marquard von Lindau - Cod. St. Georgen 92**

**Otto <von Passau>**

**[westschwäbischer Sprachraum], [um 1470]**

›Ain gu o t gebett, so man wil vnsern herren enpfahen.<

[urn:nbn:de:bsz:31-376651](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376651)

göttlichen mit in der du uns  
geschencket **und** geben hast die  
spis der engel das süß himel  
brot des gelobten landes der  
rainen magt edli frucht **der**  
tun du dich mit allem dem gut  
das du bist **gott** **und** mensch  
verarnest **und** beschliffest in  
uns **um** das wir verarniget  
werdent in dir **und** durch dich  
in deinem himelischen vatter  
**des** sy dir grad lob **und** er wir  
dikant des hailiges gaistes  
**und** dank in dem dich leben  
nest in dem vatter in dir in  
ainkeit des hailigen gaistes  
amen **in** gut gebett so man  
wil unsern herren empfahn  
**H**erre ich vergich das ich

31

du in allweg vnuordig bin  
dines wurdigen fröulichnambs  
vnd dines zarten blut, **A**ber  
ich lebem das ich din nottueff  
tig bin vnd durch din erhit  
zu die gan von nimm vnd be  
gird als der ernest durfftig  
der sy vngelich armüt vnd  
ellend vnd gebrechen mit me  
mand über komen mag denn  
mir die allam herre himelisch  
vatter **V**ch armer ellender men  
sch **V**ch einfach hüt dinen ain  
geboenen sun ihu xpm zu  
amer gerawen gewissny büß  
für all nimm sünd **V**ch einfach  
in zelob alles des gütes so du  
mir ie getan hast **V**ch einfach  
in ~~zelob~~ für all nimm gebrechen

das du mir die besserst nach di  
nem liebsten willen **B**rundlofer  
herre ich gan hüt zü dir als am  
kind zü sinem vatter **v**ann  
du mich geschaffen haust **v**ond  
bitt dich lieber herre **v**nd vatter  
das du din vordig blut **v**nd  
form so du mich armen sinder  
gedruckt haust **d**as du das bild  
**v**nd form an mir behaltest **h**er  
re ich gan hüt zü dir als am  
gemahel zü wem lieb **v**nd bitt  
dich edler herre das du mich  
leest sündlich nimm an dich  
legen die dir von mir genam  
sind **H**erre ich gan hüt zü  
dir als zü minem aller liebsten  
freund **d**er mich alles des ergeg  
en kan das mir armen sinder

gebriſt **N**och erbarmherziger gott  
**U**nd heere ich gan hut zu dir als  
 am ſwacher menſch zu ſinem  
 wiſen arzat **U**nd bitt dich wie  
 diger heere das du mich heileſt  
 von ſehen und ſundigen vom  
 den **U**nd mich gebiſt geſuntheit  
 an ſel und an lib **H**erre ich  
 gan hut zu dir als am junger  
 zu ſinem wiſen maſter **U**nd  
 bitt dich gnadenreicher maſter  
 das du mich lereſt amen gott  
 lichen willen allzeit zetime  
**W**ann du die hoch wiſheit biſt  
**N**och mich recht milder gott ich gan  
 hut zu dir als am hungeriger  
 dieſſig zu der vollkommen wirt  
 ſchaft **U**nd bitt dich erbarm  
 herziger gott das du mich ſpiſiſt

**V**ond teuchst mit dinem frendlich  
nam **v**ond mit dinem wurdigen  
blut **d**ich gutiger herr ich armer  
**v**ond vnreiner sunder gan hut  
zu dem luten brunnen aller  
gnaden **v**ond erbarmherzigkeit  
**v**ond bitt dich tugentreichen her  
ren das du mich reinest **v**ond  
waschst das all die mafen vnd  
flecken abgangen die die an  
mir mit gefellig sient **D**ich  
nim edeler herr ich erkenn das  
ich ein bloder mensch bin  
**D**arumb so gan ich hut zu dir  
als ein blinter zu dem licht  
der ewigen clarheit **v**nd bitt  
dich das du die vnsterbust mi  
nes sundigen herten erlichtest  
**v**nd all min blodigkeit sterckest

**U**nd von mir all blindheit tri-  
 best **U**nd das ich die in der  
 ewigkeit schauen mag **U**nd  
 bitt ich dich gnadreicher meis-  
 ter **U**nd gott **U**nd herren das  
 du mir also die grad mit teil-  
 best das ich dich als gewarlich  
 empfach als dich empfing  
 die würdige miter **U**nd das  
 ich dich also frolich empfach  
 als dich der gerecht symeon  
 empfing **U**nd das ich dich  
 also begierlich empfach als dich  
 die hailgen zwelfboten en-  
 pfingend **U**nd das ich dich  
 als inziglichen empfahe als  
 dich die lieben hailgen die  
 martirer die bichtiger die linder

fronen und wittwen empfangen  
hand und das ich dich als an  
dachtlichen empfach als du  
ye von rannem und von gutem  
menschen empfangen wirt und  
das ich aller der genad und trof  
tes und des nutz und der  
feucht empfind so du allen dine  
offenelten behalten hast die  
dich wiederlich empfangen  
hand erbarmherziger gott und  
mich behütet vor allem dem  
übel und vor der wetail so du  
allen den heft verborgen die  
dich unwirdlichen empfaln  
und empfangen hand Erbarm  
herziger gott und almächtiger  
schöpffer mach mich hut als ge  
sunt das mir alle gute ding ze



gut komen an sel ond an lieb  
**V**ond mach als das gesint das  
 den influx dinez grad gen  
 mir geweren mag **V** grund  
 lofer heer Ich min hut all din  
 engel **V**ond all din hailgen  
 an min hand **V**ond gan zu dinez  
 wrediger mitter das sy mich  
 belait zu dir mit ir uber treffen  
 der erbarmherzigkait **V** lieber  
 heer als ich dich hut empfach  
 gewaren gott **V**ond menschen  
**A**lso bitt ich dich das du mich  
**V**ond min arme sel an minem  
 end empfahst **V**ond mich von  
 die mit lauffest geschanden  
 werden **A**ch minnichter heer  
 darumb das du mich armen

Sunder minner heit gewerist **G**  
erhalten ich dich das du mich  
**V**nd min arme sel **W**ann du  
bist alle süßigkeit vnd das all  
trost allam an dir **V**nd in die  
beschlossen ist **D**arumb bit  
ich dich diemütiglich das du  
mich tröstest vnd sterchest **W**ann  
du bist min leben **V**nd aller  
min trost **V**nd all min freude  
min zuversicht **V**nd min rat  
geb **V**nd bist am erkulung  
minner sel vnd am gewarere  
lust minnen irigen ogen **V**nd  
am sichere züflucht in allen  
minnen noten **H**ere du bist  
der priester **V**nd das gerecht  
opffer der mess **V**nd bist die  
wirtschafft **V**nd der lon **V**nd

das edel lob **v**nd bist ain wach  
 sen aller gnaden **v**nd frad aller  
 betrubten **d**inen **v**on vnserem  
 herren zü gang **V**

**O**ya du lebendige frucht  
 du süsse wunn du parr  
 dip apfel des geblünter väter  
 lichen herren du süßer treub  
 von züper in dem vortgarden  
 engandi **G**ib mir das ich dich  
 hut als würdiblich empfacht  
 das dich gelust zü mir zekemen  
**v**nd by mir zebliuen **v**nd dich  
 me mer von mir zeschaident  
**N**ach du gemittlozes güet das da  
 himel **v**nd erd erfüllet naig  
 dich hut gnadeblich zü mir  
**v**nd vereschnach mit mich in  
 oeme schmodi creatur **N**ach